

## Top oder Flop – Was sagt IHR zum Tag der offenen Tür?

Unser Schülerzeitungsteam ist natürlich immer ganz vorn mit am Start, wenn neue Ereignisse anstehen. So auch am Tag der offenen Tür, am 19. November 2022. Dieser bot Besuchern drei Stunden



lang die Möglichkeit, einen Einblick in unsere Schule zu gewinnen. Unser Stand, an dem man bei von uns organisierten, kreativen, interaktiven Umfragen teilnehmen konnte, hatte seinen Platz in der Mitte der ersten Etage. Erfreulich viele Leute konnten von uns begrüßt und zum Mitmachen animiert werden. Sie hatten die Chance, an insgesamt vier Stationen ihre Meinung über unsere Schule und deren Tag der offenen Tür kundzutun. Dafür bekamen wir übrigens auch vermehrt positives Feedback.

Eine der Mitmach-Aktionen bestand erst einmal darin, ihre Person einzuordnen, indem sie Eicheln in das jeweilige beschriftete Glas legten. So fanden wir heraus, dass sich von unseren Teilnehmern 44 Kinder als etwaige zukünftige Schüler unserer Schule sahen. Des Weiteren waren natürlich viele Elternteile anwesend. Davon gehörten je ungefähr 25 zu eventuell zukünftigen Schülern beziehungsweise zu aktuellen Schülern. Von denen besuchten immerhin ganze 63 unsere Schule auch am Wochenende, um den Tag der offenen Tür ebenfalls mitzuerleben oder diesen mit zu ermöglichen – so wie wir. Überraschender-, aber erfreulicherweise gaben fast 40 Personen an, ehemalige Schüler und Lehrer unserer Schule zu sein. Auch wenige Sonstige fanden den Weg in unser Schulgebäude, darunter Großeltern, Geschwister, Freunde oder natürlich auch aktuelle Lehrer.

Eine weitere Station stellte unsere Zielscheibe dar. Auf dieser konnte man sich zu vier Aussagen mittels Klebepunkt positionieren. Wenn man diesen in der Mitte platzierte, so bedeutete das komplette Zustimmung – gleiches Prinzip wie beim Dart also. Anhand dieser Aktion bewerteten überwiegend viele Personen die Atmosphäre im Schulhaus als durchaus angenehm. Allerdings stimmten eher weniger Leute der Aussage zu, dass dieser Tag gut beworben worden war. Folglich wird unsere Schule versuchen, dies beim nächsten Mal besser umzusetzen. Erfreulich ist jedoch, dass sich die Mehrheit gut zurecht fand und die meisten Erwartungen auch erfüllt werden konnten. Das bestätigt uns als Schule darin, dass sich der Aufwand gelohnt hat.

Auf einer Tafel hatte man daraufhin noch die Option, mitzuteilen, wo man sich denn am längsten während des Tages aufgehalten hat. Im Allgemeinen wurde fast jeder Fachbereich erwähnt. Besonders beliebt waren dabei aber vor allem der Chor, die Fremdsprachenzimmer wie etwa der Lateinraum, die Chemieexperimente und –vorstellungen sowie der geschichtliche Fachraum mit dem Wissensquiz. Auch die Fitness- und Essensangebote wurde neben unserer Schülerzeitung selbst genannt. Über Letzteres freuen wir uns besonders.



Zuletzt hatten wir uns noch eine Station ausgedacht, an der man den gewonnenen Eindruck von der Schule im Allgemeinen - passenderweise mit Schulnoten - bewerten konnte. Diese Umfrage ergab einen Gesamtdurchschnitt von 1,98. Dieser kommt dadurch zustande, dass es zwar wenige schlechte Bewertungen, aber deutlich überwiegend gute oder sehr gute Einschätzungen gab.

Unser Fazit ist, dass der Tag der offenen Tür unseres Johann-Mathesius-Gymnasiums gut angenommen und im Großen und Ganzen auch positiv bewertet wurde. Die wenigen Verbesserungsstellen wie etwa die Bewerbung im Vorhinein bieten uns und den Organisatoren die Chance, den Tag für das nächste Jahr zu optimieren. Wir bedanken uns herzlich für die rege Teilnahme an unserem eigenen Stand. Die Vorbereitungen haben sich also auf jeden Fall gelohnt!

Wir sehen uns dann also hoffentlich beim nächsten Mal.



Text: Maya Lucht, Lynelle Ullmann, Michelle Weniger

Fotos: Emma Rauscher

